

	<p>Tárgyak: Philippi?</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Leltári szám: 18243352</p>
--	---

Leírás

Die Prägestätte des vorliegenden Typs ist aufgrund des fehlenden Ethnikons ungewiss. Im RPC wird sie in Makedonien vermutet (Philippi?). Das wohl als Semis zu identifizierende Nominal gehört zu einer Münzgruppe, die weder klar als provinzial oder kolonial noch als Produkt einer einzigen Prägestätte eingestuft werden kann. Ihr Zirkulationsgebiet umfasste Makedonien, die Troas, Bithynien und Mysien. Die ältere Zuweisung nach Parion in Mysien wurde insbesondere von Michael Grant vertreten, für eine Rekapitulation der Diskussion vgl. RPC I 309.

Vorderseite: Kopf des Tiberius nach r.

Rückseite: Zwei Priester beim Zug der Erstlingsfurche (sulcus primigenius) mit Rinderpflug nach r.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze; geprägt

Méreték:

Gewicht: 4.30 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 1 h

Események

Készítés mikor 14-37

ki

hol Philippi

Ábrázolás mikor

ki

Tiberius római császár (-42-37)

hol

